

Frisch atmet des Morgens lebendiger Hauch

**Frisch atmet des Morgens lebendiger Hauch;
Purpurisch zuckt durch düst're Tannenritzen
Das junge Licht, und äugelt aus dem Strauch
In gold'nen Flammen blitzen
Der Berge Wolken spitzen.
Mit freudig melodisch gewirbeltem Lied
Begrüßen erwachende Lerchen die Sonne,
Die schon in lachender Wonne
Jugendlich schön in Auroras Umarmungen glüht.**

*Texte de Friedrich von Schiller (1759-1805) "extrait de
Morgenfantasie : Der Flüchtling"*

Musique de Franz Schubert (1797-1828) - D. 67